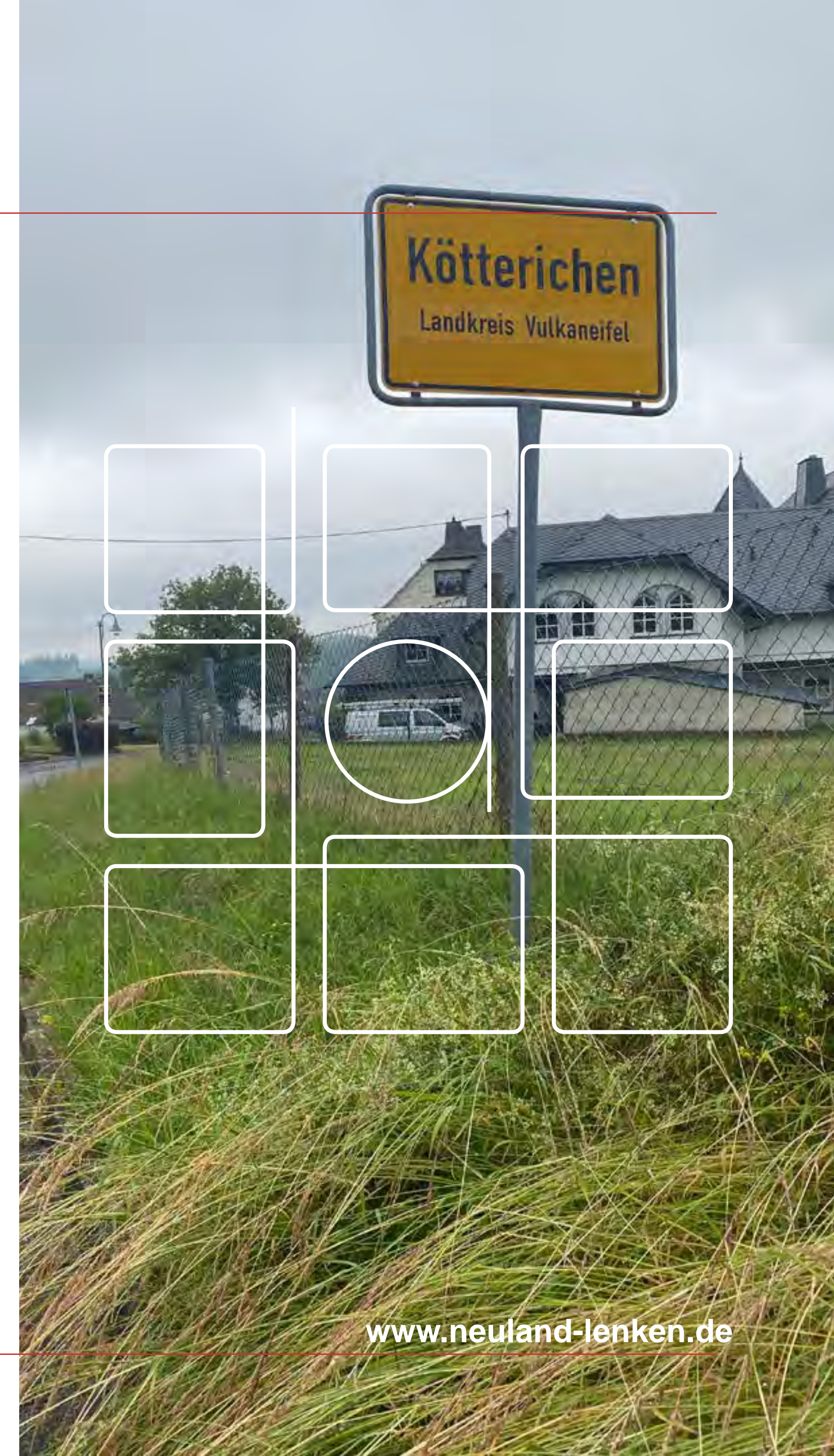
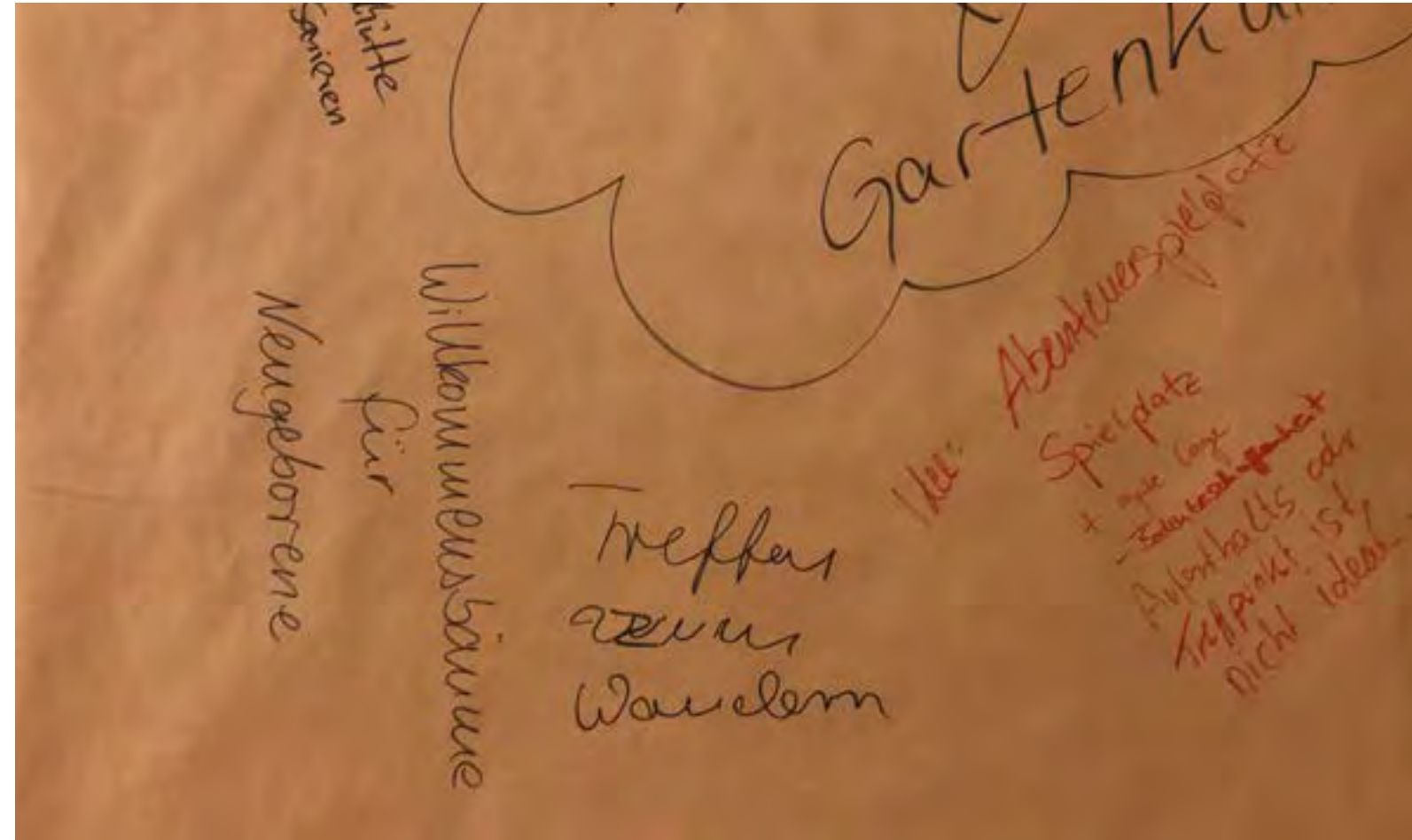


DORFENTWICKLUNG KÖTTERICHEN 08.12.2023

ABSCHLUSS: DE-MASSNAHMEN & FÖRDERUNG



1 BISHER: DORFMODERATION



DORF- GESPRÄCH

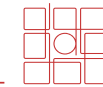
BÜRGER- WERKSTATT

23. September 2022
36 Bürgerinnen & Bürger

1 BISHER: DORFMODERATION

KINDER BEFRAGUNG

» Dorfmoderation Kötterichen: Kinderbefragung



Mein Alter: _____ Jahre

1. Woran erkennst du Kötterichen?

Stell Dir vor, Du hättest einen Onkel in Amerika. Er kommt Dich besuchen und Du zeigst ihm Kötterichen.

Welche **Häuser** und **Plätze** würdest Du Deinem Onkel zeigen?
Was **gefällt Dir** an den Häusern und Plätzen?

Du kannst uns **Fotos** von den Häusern schicken, **Bilder** davon malen oder uns die Häuser beschreiben.



2



1 BISHER: DORFMODERATION



Einladung zum Dorfgespräch: Jugendworkshop

Wir laden alle Jugendlichen aus Kötterichen ab 13 Jahren herzlich zum **Jugendworkshop** ein.

Das ist eure Gelegenheit mitzureden, mitzugestalten und mitzubestimmen was bei uns im Dorf passiert.

Zeigt zusammen mit Euren Freunden, was Kötterichen ausmacht und entwickelt gemeinsam Ideen.

Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch.

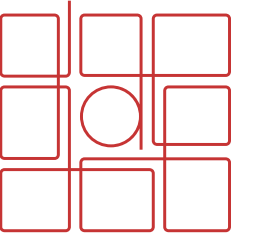
Euer Ortsbürgermeister Franz-Josef Jax

Jugendworkshop
Samstag, den 07.01.2023 um 10:00 Uhr
Gemeindehaus Kötterichen

Dorftwicklung Kötterichen
Karl-Heinz-Koch, mascha@dkk.de

DORF- GESPRÄCH

JUGEND
07 Januar 2023
6 Jugendliche (13-17 Jahre)



LEITIDEEN:				
• MENSCHEN VERBINDEN – ZUSAMMENHALT UND IDENTITÄT STÄRKEN				
KOMMUNIKATION	WOHN- & BAUKULTUR	DORFGEMEINSCHAFT	WIRTSCHAFT	FREIRAUM & GARTENKULTUR
STÄRKEN				
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Kommunikation „Buschtrommel“ • Website & WhatsApp-Gruppe des Dorfgemeinschaft Kötterichen e.V. • Amtsblatt 	<ul style="list-style-type: none"> • Viel Platz • Wenig Leerstand • Überwiegend Einfamilienhäuser mit Grundstück 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfgemeinschaft Kötterichen e.V. vereint knapp 1/3 der Bürger inkl. Kinder • Zusammenarbeit: Viele packen mit an, auch die Wochenendbewohner • traditionsreiche Feste 	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Lage/Autobahnbindung • Zusammenarbeit Gemeinde und Dorfgemeinschaft Kötterichen e.V. bei Fördermittelakquise • Handwerk: Zwei Dachdecker, Kranzbinderei • Viel Platz/Grundstücke mit Nebengebäuden > Potential für Unternehmer 	<ul style="list-style-type: none"> • Viele Wander- und Radwege • Biotop • Blumenherz (LEADER)
ENTWICKLUNGSZIELE				
<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung der Dorfbewohner über den Verein hinaus stärken • Professioneller Außenauftritt, um die Ansiedlung kleiner, nicht störender Gewerbebetriebe zu fördern • Direktere Kontakte zu Bauern fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgängige und sichere Fußwege schaffen (v.a. im Bereich der Hauptstraße) • Angebot für bezahlbaren (Miet-)Wohnraum schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen außerhalb der Vereine integrieren/alle Bürger vernetzen • Angebote für junge Familien mit Kindern schaffen • Örtliche Geschichte bewahren • Angebote für junge Leute • Generationen verbinden <p>• Umgesetzt: Vernetzung der Jugendlichen untereinander → WhatsApp-Gruppe Jugendliche</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ansiedlung kleinerer Handwerksbetriebe/verträglicher Unternehmen • Verbesserung des ÖPNV/Mobilität • Verbesserung Internet- und Mobilfunkverbindung • Berufliche Perspektive für junge Menschen sichern <p>• In Umsetzung: Etablierung/Ausbau erneuerbarer Energien (ggf. bis hin zur Autarkie, ggf. Einbindung Bürgerkapital) → Photovoltaikanlage</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Aufenthaltsqualität und des Ortsbildes: Begrünung, Treffpunkte und Sauberkeit • Landschaft gemeinschaftlich • Essbares Dorf: Ressourcen
PROJEKTIDEEN				
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau dorfeigener Website, ggf. mit Querverlinkung Dorfgemeinschaft Kötterichen e.V. • Infotafel mit aktuellen Informationen • Notfallteam (z.B. Ausbildung von 10-12 Ersthelfern) • Umgesetzt: WhatsApp-Gruppe für ALLE Dorfbewohner / WhatsApp-Gruppe Dorfteam 	<ul style="list-style-type: none"> • Straßensanierung und Begrünung • Fußweg & Verkehrsberuhigung Hauptstraße • Bergstraße als Spielstraße ausweisen • 30er-Schild in der Rosenstraße • Midi-Häuser als alternative Wohnform (Wohnen und verträglicher Tourismus) • Sanierung Gemeindehaus mit Dorfplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfflohmarkt • Mehrgenerationenhaus, Begegnungsstätte • Regelmäßige offene Treffen der Dorfbewohner (informell), z.B. Stammtisch, Filmabend, Spieleabend • Kinderfreundliche Veranstaltungen, z.B. Picknick • Eigenes Bier brauen • Willkommensprämie für Neugeborene • WhatsApp-Gruppe für Dorfjugend (Schnittstelle Gemeinde?) <p>In Umsetzung oder bereits umgesetzt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Internet-Hotspot am Gemeindehaus • Etablierung Gastwirtschaft/Getränkedecke für Touristen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung des Bushäuschens • Sanierung der Grillhütte, Aufwertung als Treffpunkt für alle Generationen • Sanierung Hirschskulptur • Willkommensbäume für Neugeborene (→ Obstbaumwiese) • Spender für Kompostbeutel, Mülleimer • Begrünung des öffentlichen Raums, v.a. Dorfplatz inkl. Sitzgelegenheit • Abenteuerspielplatz mit Bezug zum Wald • Spielplatz sanieren/begrünen • Sternwarte auf Privatgrundstück für Sternkunden nutzen • Mitfahrgelegenheit • Energieberatung • Umgesetzt: ... • ... • ... • Plan ... • ... • ... • ...

STÄRKEN

ENTWICKLUNGSZIELE

PROJEKTIDEEN

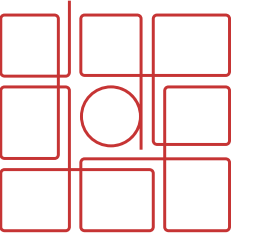
Kommunikation

Wohn- & Baukultur

Dorf-gemeinschaft

Wirtschaft

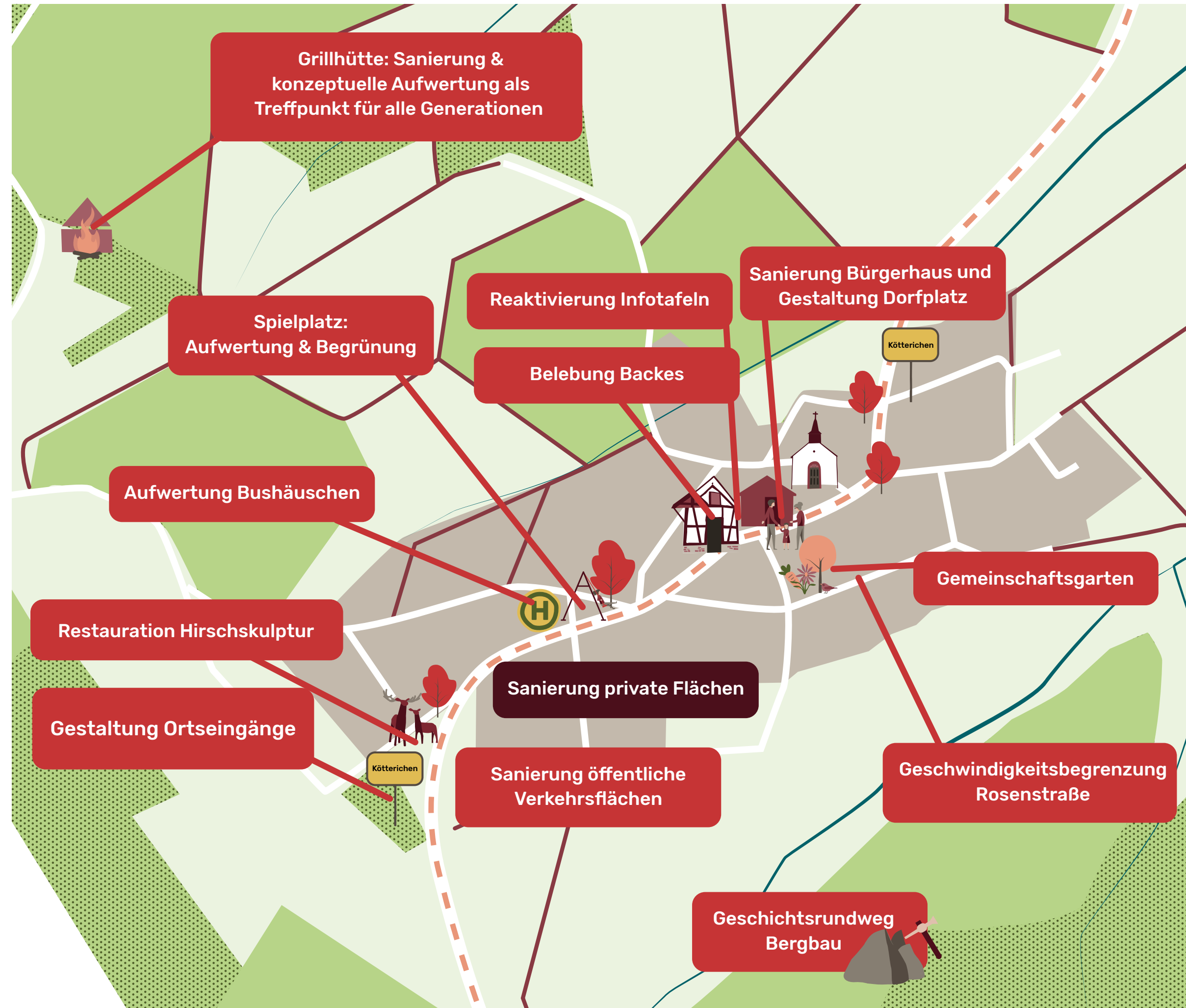
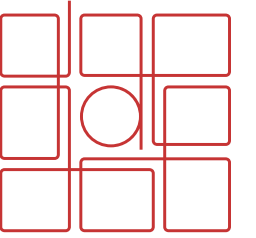
Freiraum & Gartenkultur



LEITIDEEN:

- MENSCHEN VERBINDEN – ZUSAMMENHALT UND IDENTITÄT STÄRKEN

KOMMUNIKATION		WOHN- & BAUKULTUR		
<p>hinaus stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professioneller Außenaustritt, um die Ansiedlung kleiner, nicht störender Gewerbebetriebe zu fördern • Direktere Kontakte zu Bauern fördern 	<p>(v.a. im Bereich der Hauptstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebot für bezahlbaren (Miet-)Wohnraum schaffen 	<p>Bürger vernetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebote für junge Familien mit Kindern schaffen • Örtliche Geschichte bewahren • Angebote für junge Leute • Generationen verbinden <p>• Umgesetzt: Vernetzung der Jugendlichen untereinander → WhatsApp-Gruppe Jugendliche</p>	<p>Handwerksbetriebe/verträglicher Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des ÖPNV/Mobilität • Verbesserung Internet- und Mobilfunkverbindung • Berufliche Perspektive für junge Menschen sichern <p>• In Umsetzung: Etablierung/Ausbau erneuerbarer Energien (ggf. bis hin zur Autarkie, ggf. Einbindung Bürgerkapital) → Photovoltaikanlage</p>	<p>Ortsbildes: Begrünung, Treffpunkte und Sauberkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landschaft gemeinschaftlich erlebbar machen • Essbares Dorf: Ressourcen und Wissen teilen
PROJEKTIDEEN				
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau dorfeigener Website, ggf. mit Querverlinkung Dorfgemeinschaft Kötterichen e.V. • Infotafel mit aktuellen Informationen • Notfallteam (z.B. Ausbildung von 10-12 Ersthelfern) • Umgesetzt: WhatsApp-Gruppe für ALLE Dorfbewohner → WhatsApp-Gruppe Dorfteam 	<ul style="list-style-type: none"> • Straßensanierung und Begrünung • Fußweg & Verkehrsberuhigung Hauptstraße • Bergstraße als Spielstraße ausweisen • 30er-Schild in der Rosenstraße • Midi-Häuser als alternative Wohnform (Wohnen und verträglicher Tourismus) • Sanierung Gemeindehaus mit Dorfplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfflohmarkt • Mehrgenerationenhaus, Begegnungsstätte • Regelmäßige offene Treffen der Dorfbewohner (informell), z.B. Stammtisch, Filmabend, Spieleabend • Kinderfreundliche Veranstaltungen, z.B. Picknick • Eigenes Bier brauen • Willkommensprämie für Neugeborene • WhatsApp-Gruppe für Dorfjugend (Schnittstelle Gemeinde?) <p>In Umsetzung oder bereits umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederbelebung von: Public Viewing, Silvesterfeier, Helferfeste • Dorfchronik erstellen / Historische Fotos des Dorfes sammeln/austauschen • Hausnamen • Wiederbelebung Backes: Backesmannschaft vergrößern (Wissensweitergabe) & regelmäßige Nutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Internet-Hotspot am Gemeindehaus • Etablierung Gastwirtschaft/Getränkede für Touristen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung des Bushäuschens • Sanierung der Grillhütte, Aufwertung als Treffpunkt für alle Generationen • Sanierung Hirschskulptur • Willkommensbäume für Neugeborene (→ Obstbaumwiese) • Spender für Hundekotbeutel, Mülleimer • Begrünung des öffentlichen Raums, v.a. Dorfplatz inkl. Sitzgelegenheit • Abenteuerspielplatz mit Bezug zum Wald • Spielplatz sanieren/begrünen • Sternwarte auf Privatgrundstück für Sternkunde nutzen • Mitfahrerbank • Bergbauhistorie im Ort sichtbar machen/Rundweg <p>• umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tulpenzwiebeln setzen • Wandertreffen <p>• In Planung für Herbst 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obstbaumwiese, gemeinsamer Garten → essbares Dorf (gemeinsam verarbeiten, z.B. Keltern)



LEGENDE

	Siedlungsbereich	
Wald	Acker	Offenland
Fließgewässer	Landes-/Kreisstraße	kleine Straßen / Wege
markante Bäume	Bushaltestelle	Gemeinschaftsgarten
Gemeindehaus	Spielplatz	Grillhütte

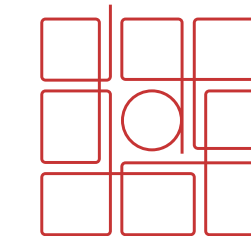
1 BISHER: DORFMODERATION



PROJEKT-GRUPPEN



- >> Team Backes
- >> Team Chronik
- >> Team Grüner Daumen
- >> Team Dorfgemeinschaft



Dorfmoderation

Dorferneuerungskonzept

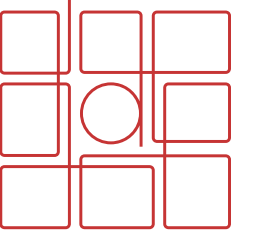
In Schwerpunktgemeinden:
Beratung

Leitlinie

Gesamtkonzept

Qualitätssicherung





A

A. Maßnahmen zur Gestaltung eines zusammenhängenden Ortsbildes			
A1	<p><i>Voraussichtlich Jahrzehnte dauern. Um im Zuge des Prozesses ein zusammenhängendes Ortsbild gewährleisten zu können sollte ein einheitlicher Material- und Ausstattungskatalog erstellt werden. Zugunsten eines zusammenhängenden Stadtbildes sollten als Orientierung Sanierungsmaßnahmen in der Altstadt von Zell dienen. Der Material- und Ausstattungskatalog sollte folgende Aspekte berücksichtigen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialien für befestigte Flächen, ggf. Funktionen zugeordnet (Gehweg, Entwässerungsrinne, Fahrbahn, barrierearmer 		

A1

B

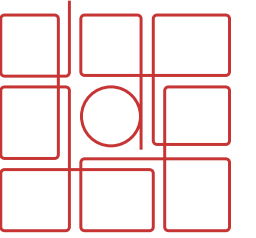
B. öffentliche Einzelmaßnahmen			
B9	<p>Absturzsicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Pflanz- und Materialkonzeptes mit ortstypischen Materialien, mit dem Ziel einer Entsiegelung und Begrünung, sowie einer Gliederung in die Funktionsbereiche Stellplätze / Aufenthalt. Zu berücksichtigen ist eine Rangierfläche für einen 7,5 t LKW (Veranstaltungen), Einbinden der Wegeverbindung Kurtrierer Straße • Schaffung von Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten / Tische und Spielangeboten z.B. Boulebahn • Herstellen einer barrierefreien Erschließung in Zusammenhang mit der inneren Erschließung des Gebäudes und Berücksichtigung von Terrassenbereichen für das 		

B1

C

C. private Maßnahmen			
C1	<p>(s. markierter Bereich)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionaltypische Gestaltung gemäß Leitfaden • Besonders förderwürdig sind ortsansässige Eigennutzer und Wohnprojekte • Zur Sicherung der historischen Baustruktur und Belebung des historischen Zentrum Betreiberkonzepte mit Ferienwohnungen / Beherbergung mit einer möglichst hohen Auslastung im ganzen Jahr • Zweitwohnsitze sollen vermieden werden. 		

B1



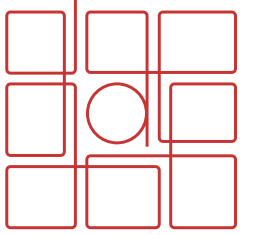
2 DE-KONZEPT: MASSNAHMEN-VORSCHLAG

A A. Maßnahmen zur Gestaltung eines zusammenhängenden Ortsbildes

A1 Festlegen eines einheitlichen Material- und Ausstattungskataloges für den öffentlichen Raum

Der Material- und Ausstattungskatalog sollte sich in seinem Spektrum an regionaltypischen und für die Gemeinde finanzierbaren Elementen orientieren und bei allen zukünftigen Maßnahmen konsequent berücksichtigt werden.





2 DE-KONZEPT: MASSNAHMEN-VORSCHLAG

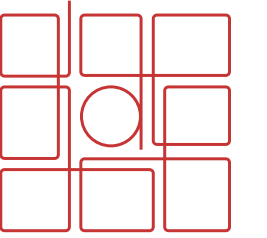
A A. Maßnahmen zur Gestaltung eines zusammenhängenden Ortsbildes

A2 Erstellung und Verbreitung eines Gestaltungsleitfadens

vorhandene Leitfäden nutzen und Anfrage auf Kreisebene stellen

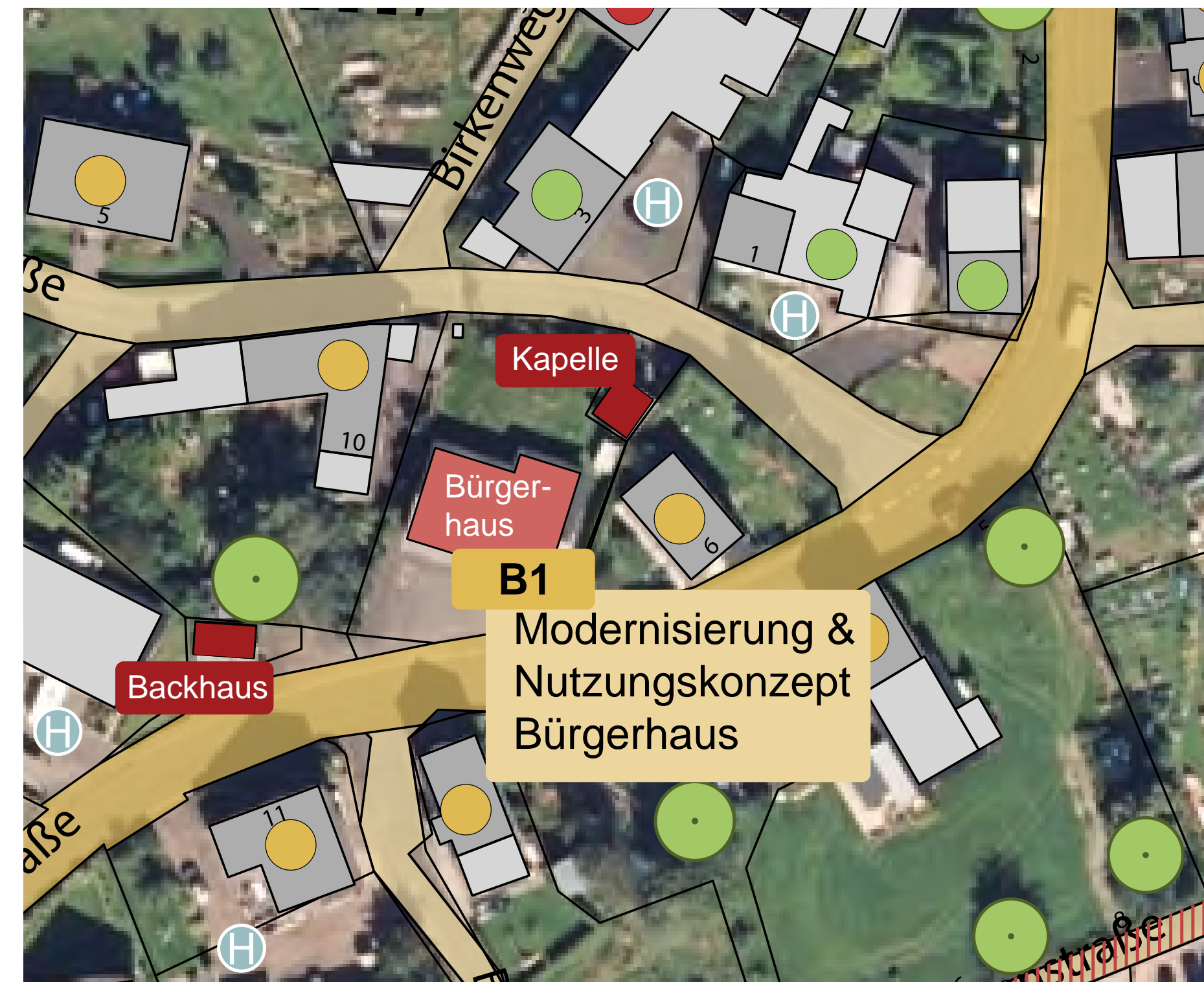


2 DE-KONZEPT: MASSNAHMEN-VORSCHLAG

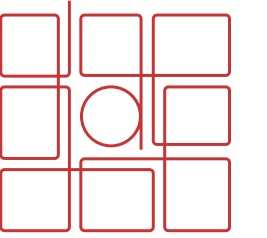


B B. Öffentliche Einzelmaßnahmen – Begegnungsorte

B1 Modernisierung Bürgerhaus

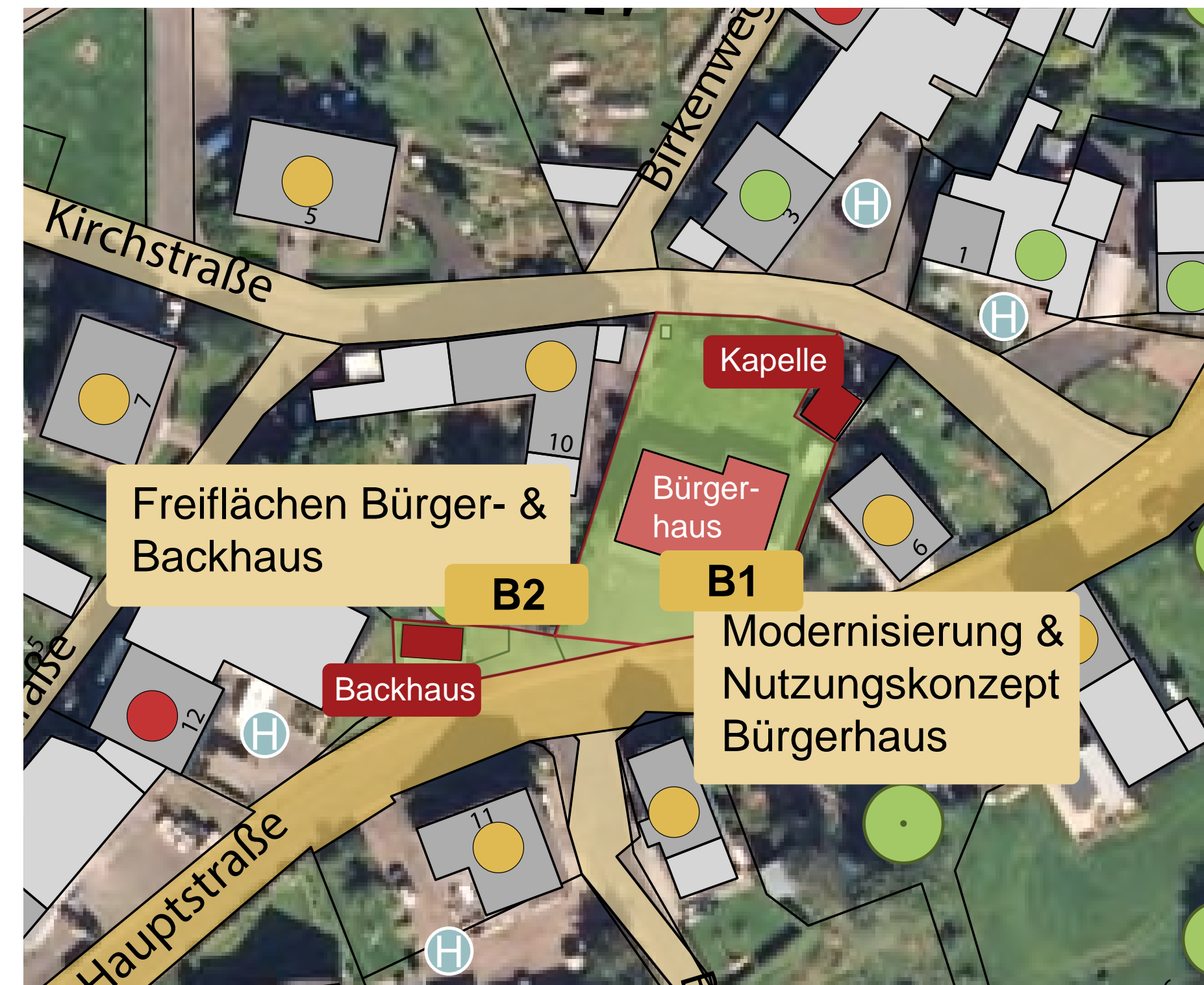


2 DE-KONZEPT: MASSNAHMEN-VORSCHLAG

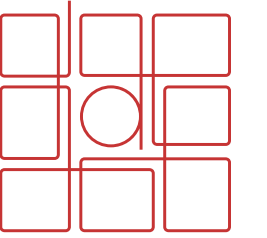


B B. Öffentliche Einzelmaßnahmen – Begegnungsorte

B2 Sanierung Freifläche zwischen Dorfgemeinschaftshaus und Backhaus



2 DE-KONZEPT: MASSNAHMEN-VORSCHLAG

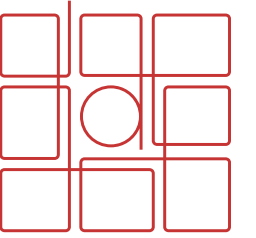


B B. Öffentliche Einzelmaßnahmen – Begegnungsorte

B3 Sanierung und konzeptuelle Aufwertung der Grillhütte zum Treffpunkt für alle Generationen



2 DE-KONZEPT: MASSNAHMEN-VORSCHLAG

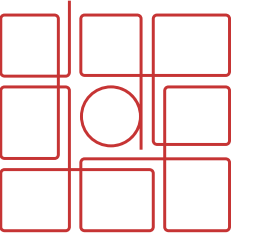


B B. Öffentliche Einzelmaßnahmen – Begegnungsorte

B4 Aufwertung des Spielplatzes



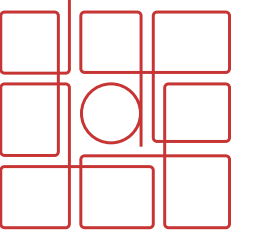
2 DE-KONZEPT: MASSNAHMEN-VORSCHLAG



B B. Öffentliche Einzelmaßnahmen – Begegnungsorte

B5 Aufwertung Bushaltestelle unter Berücksichtigung der angrenzenden Baufläche





B

B. Öffentliche Einzelmaßnahmen – Verkehr und Wege

B6

Verkehrsberuhigung Rosenstraße

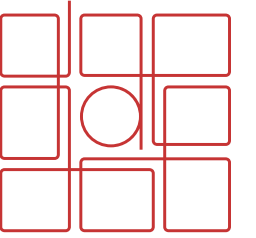


B7

Straßensanierung nach Bedarf



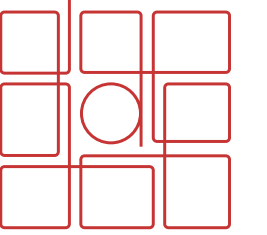
2 DE-KONZEPT: MASSNAHMEN-VORSCHLAG



B B. Öffentliche Einzelmaßnahmen – Sonstige Maßnahmen

B8 Aufwertung Ortseingangssituation (Hirschskulptur und Baumpflanzung)





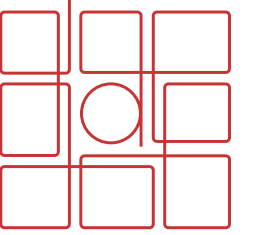
B

B. Öffentliche Einzelmaßnahmen – Sonstige Maßnahmen

B9

Gestalterische Aufarbeitung der Köttericher Bergbauhistorie





C

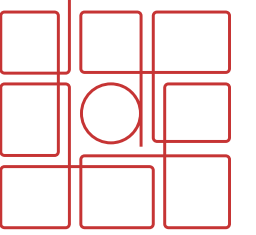
C. Private Maßnahmen

C1

Sanierung der Gebäude mit baulichen und gestalterischen Mängeln insbesondere im historischen Ortskern

Regionaltypische Sanierung der Gebäude zur Förderung eines für die Vulkaneifel typischen Ortsbildes (vergleiche Leitfadenbeispiel im Anhang des Berichtes)

- Berücksichtigung förderfähiger Nutzungen
- Rücksichtnahmen auf das historische Umfeld besonders bei Neubauten und Ersatzbauten



C

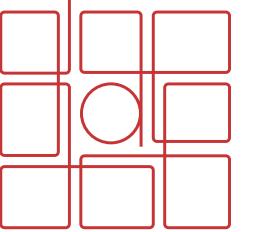
C. Private Maßnahmen

C1

Sanierung, Strukturierung von privaten Freiflächen

Aufwertung der Gebäudevorflächen einschließlich der zum öffentlichen Raum hin wirksamen Hof- und Gartenflächen

- Räumliche Gliederung der Freiflächen, z.B. Zugänge und Nebenflächen, Parkfläche, Grün-/Gartenflächen
- Regionaltypische und naturnahe Freiraumgestaltung, z.B. Materialien, Entsiegelung, Begrünung
- Erhalt der privaten Obstbaumkulturen als wiederkehrendes Element im Ortsbild – innerörtliche Gärten
- Förderung der Vorgarten- und Kommunikationskultur durch Besucherbänke
- Baumpflanzungen in der Tradition der „Hausbäume“



B ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN ZENTRALE BEGEGNUNGSSORTE

MASSNAHME	VERORTUNG	PRIORITÄT
<p>B1 Sanierung und konzeptuelle Neustrukturierung Dorfgemeinschaftshaus</p> <ul style="list-style-type: none"> Energetische Sanierung des ehemaligen Instituts barrierefreie Erschließung inkl. Sanitäranlagen Aufstellung eines langfristigen Nutzungskonzeptes. Zu prüfen sind Potentiale für Wohnen, Dorfbüro und „Workation“ zur Stärkung der örtlichen Infrastruktur- und Tourismusangebote 		
<p>B2 Weiterentwicklung des Spielplatzes zur „Sozialen Mitte“</p> <ul style="list-style-type: none"> Spiel- und Bewegungsangebote mit Ortsbezug – Thema Reiten/Pferde (z.B. Sitz- und Wipptiere, Hindernis-/Spring-Parcours) Ergänzende Bewegungsangebote für die alle Generationen (z.B. Outdoor-Sportgeräte, Motorik-Trainer) Angebote zur Sensibilisierung der Sinneswahrnehmung (z.B. Duft- und Kräutergarten, Bürger-Nutz-Garten, Klangspielgeräte, Barfußpfad, Kunstelemente) Erhöhen der Aufenthaltsqualität, Schaffen von beschatteten und geschützten Sitzgelegenheiten und Begegnungsräumen Integration von Regenrückhaltesystemen, Becken, Wasserspielen (Starkregenkonzept) 		
<p>B3 Gestaltung der Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshauses als ein Baustein der „Sozialen Mitte“</p> <ul style="list-style-type: none"> Umgestaltung der Gebäudevorflächen in Zusammenhang mit dem Spielplatz und den Freiflächen des Feuerwehrhauses mit ergänzenden Angeboten für die neue soziale Mitte Erhöhen der Aufenthaltsqualität, Schaffen von Sitzplätzen und Begegnungsräumen, ergänzende Bepflanzung/Begrünung mit optisch wirksamen und räumlich strukturierenden (Insektenfreundlichen) Staudenpflanzungen Schaffen von Möglichkeiten für Außenveranstaltungen (offene, ebene Flächen zur Bestuhlung, als Standort für Pavillons/Zelte etc.) 		

Bewertung

- FINDE ICH WICHTIG (5x)
- NICHT WICHTIG (3x)



4 FÖRDERUNG – ÖFFENTLICH

VORRAUSSETZUNGEN

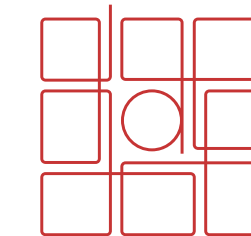
- Ihre Ortsgemeinde verfügt über ein **Dorfentwicklungskonzept**
- mit der Maßnahme wurde **noch nicht begonnen**
- die förderfähigen **Ausgaben** betragen **mindestens 15.339 €**
- Sie reichen in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde & dem Landkreis **bewilligungsreife Unterlagen** ein

HÖHE DER FÖRDERUNG

- Fördersatz bis zu **60%** der förderfähigen Ausgaben
- **Eigenleistungen** dürfen **max. 30%** betragen
- Einreichung der Anträge bei der KV jeweils zum **01. August**



5 FÖRDERUNG – PRIVAT



ZIELE

Innenentwicklung vor Außenentwicklung

- Erhaltung / Schaffung eines lebendigen Dorfkerns
- Erschließen neuer Flächen reduzieren



Verbesserung Ortsbild

- verbessern und bauliche Ordnung sichern
- ortsbildprägende und regionaltypische Bausubstanz erhalten und erneuern



Sicherung Grundversorgung

- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs sichern beziehungsweise wiederherstellen

Arbeitsplätze

- Erhaltung und Neuerrichtung wohnstättennaher Arbeitsplätze

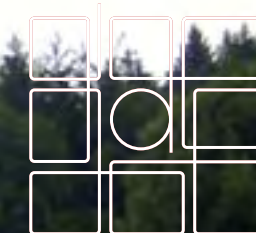
5 FÖRDERUNG – PRIVAT

HÖHE DER FÖRDERUNG

- in Höhe von **bis zu 35 %** der förderfähigen Ausgaben
(Regelfördersatz ca. 15%)
- Fördersumme bis **max. 30.000 €**

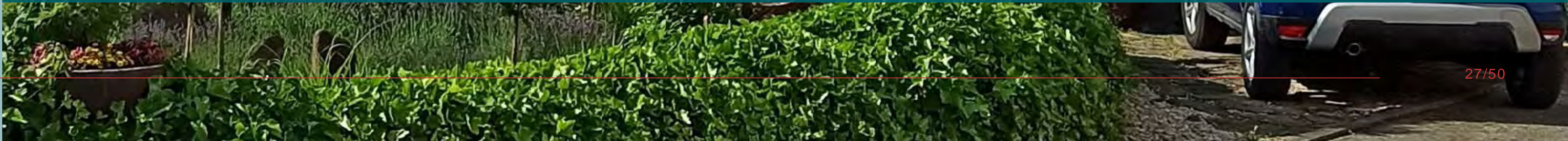
VORRAUSSETZUNGEN

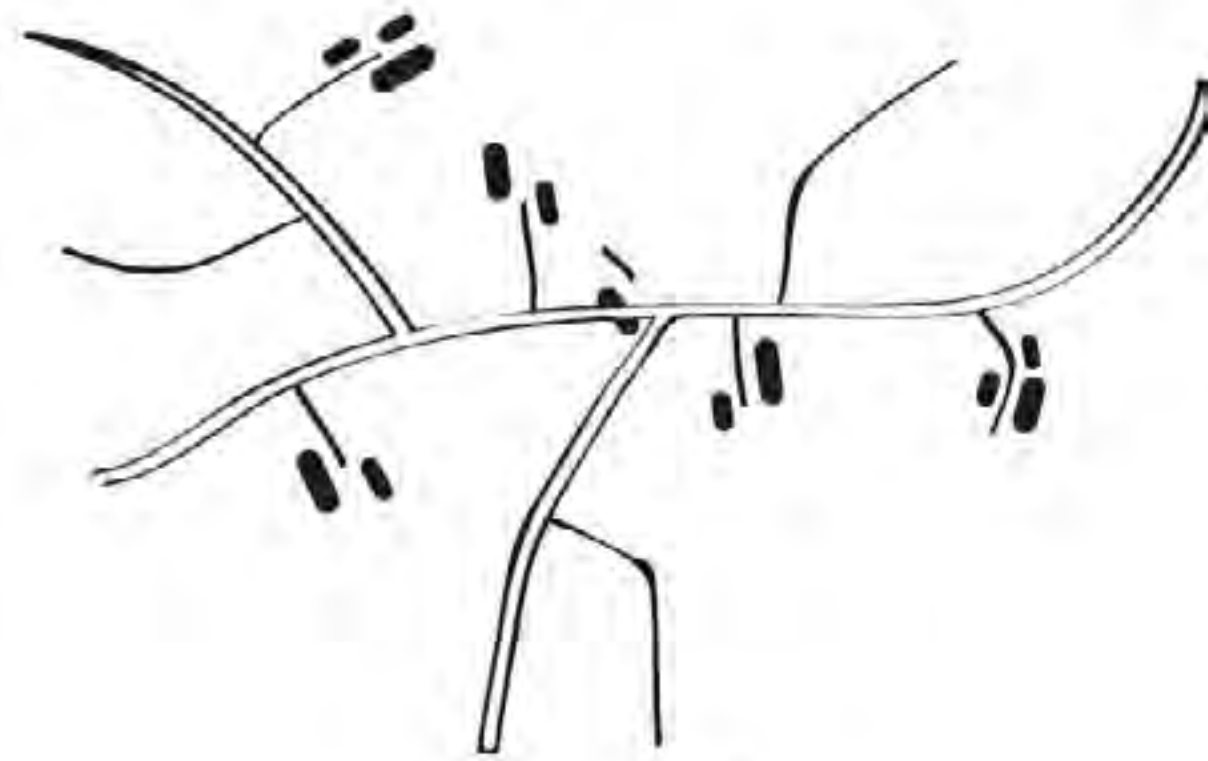
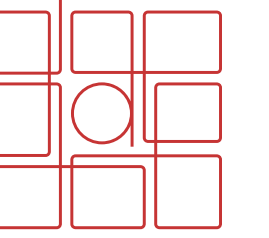
- Ihre Ortsgemeinde verfügt über ein **Dorfentwicklungskonzept**
- mit der Maßnahme wurde **noch nicht begonnen**
- die förderfähigen **Ausgaben** betragen **mindestens 7.669 €**
- entspricht den **Zielen der Dorferneuerung**,
z.B. Ortsbild/Baukultur





EXKURS: BAUKULTUR EIFEL

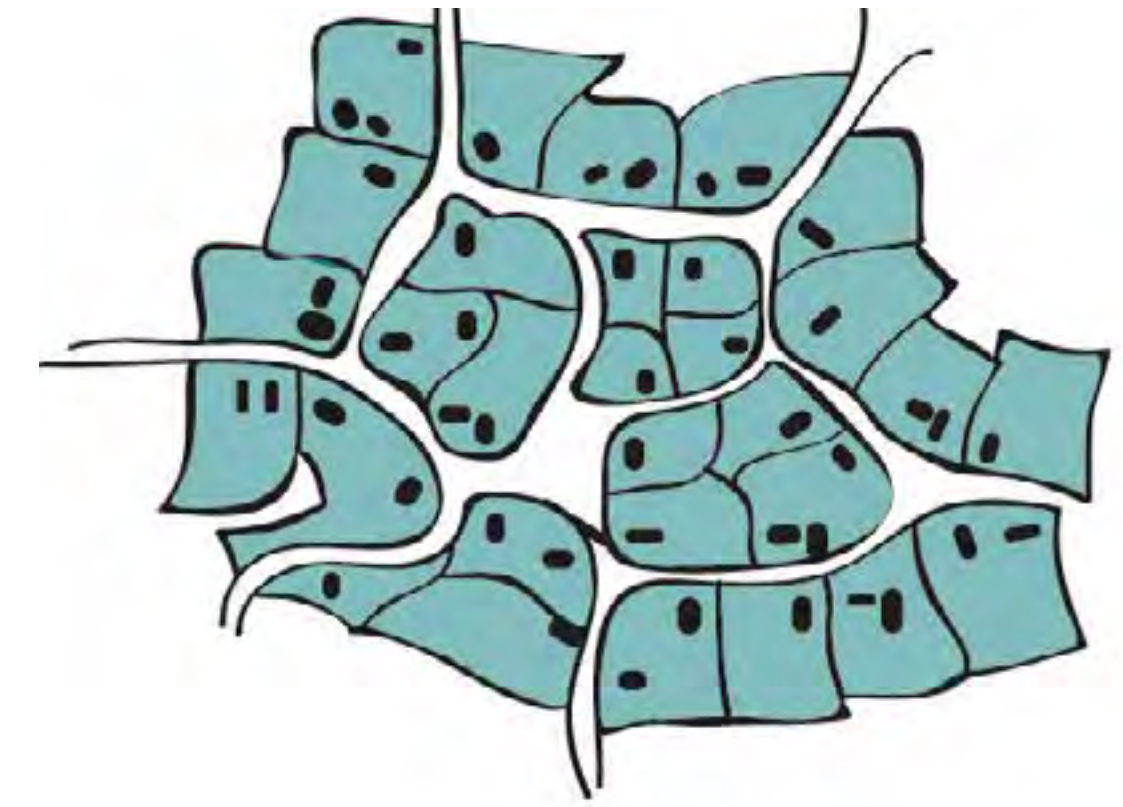




Einzelhöfe



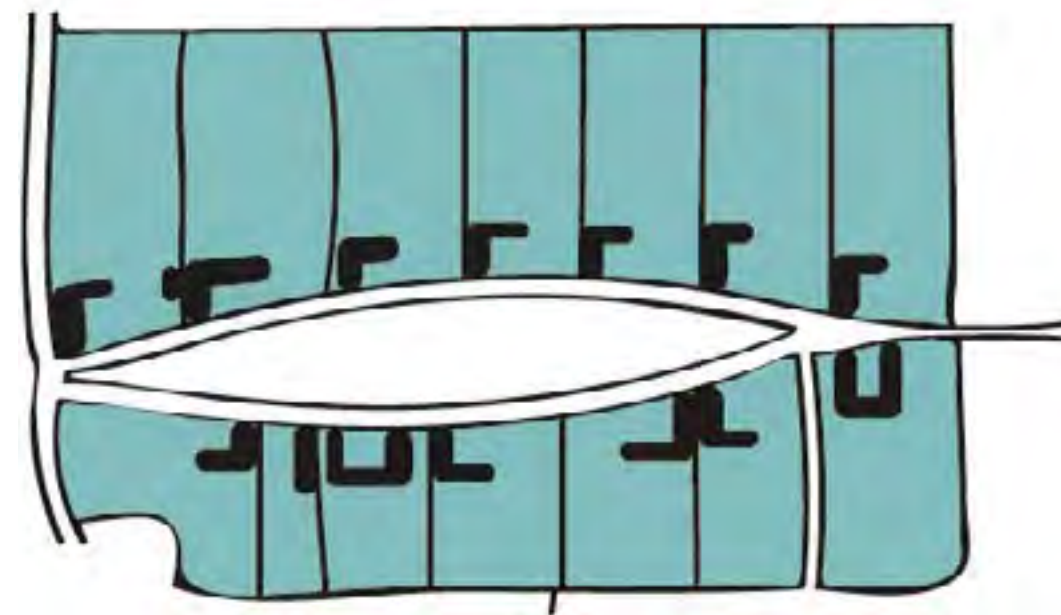
Weiler



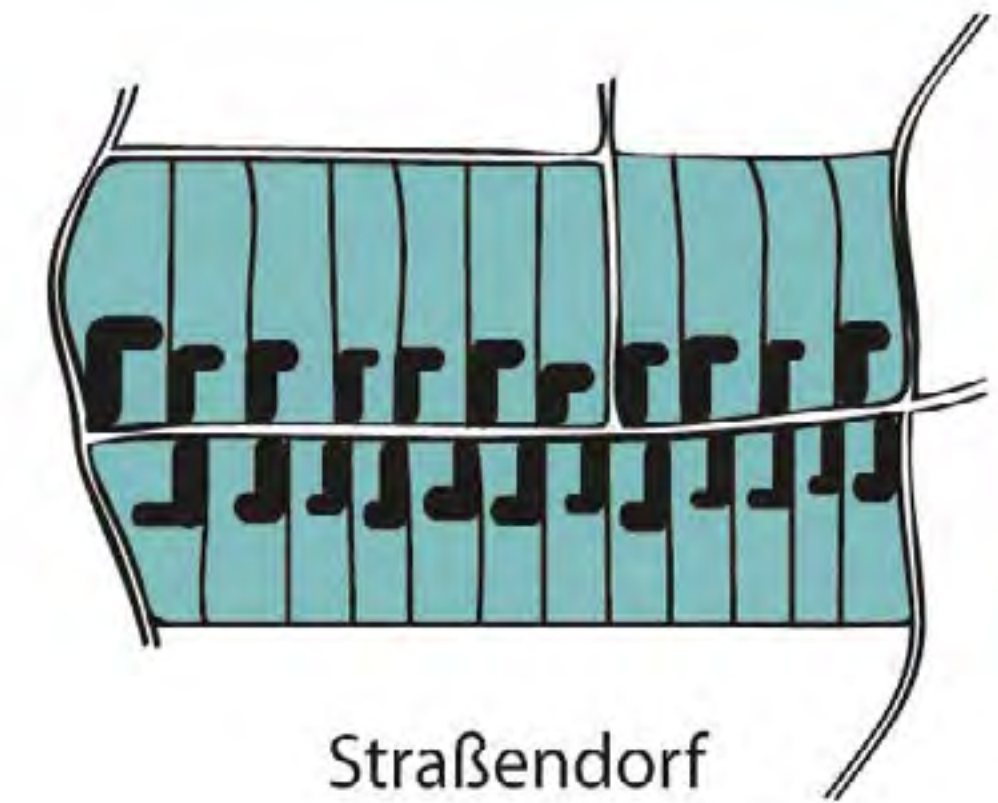
Haufendorf



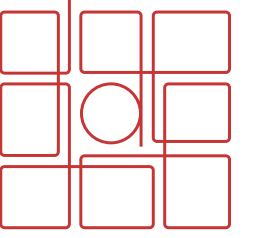
Rundling



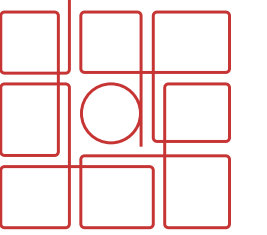
Angerdorf



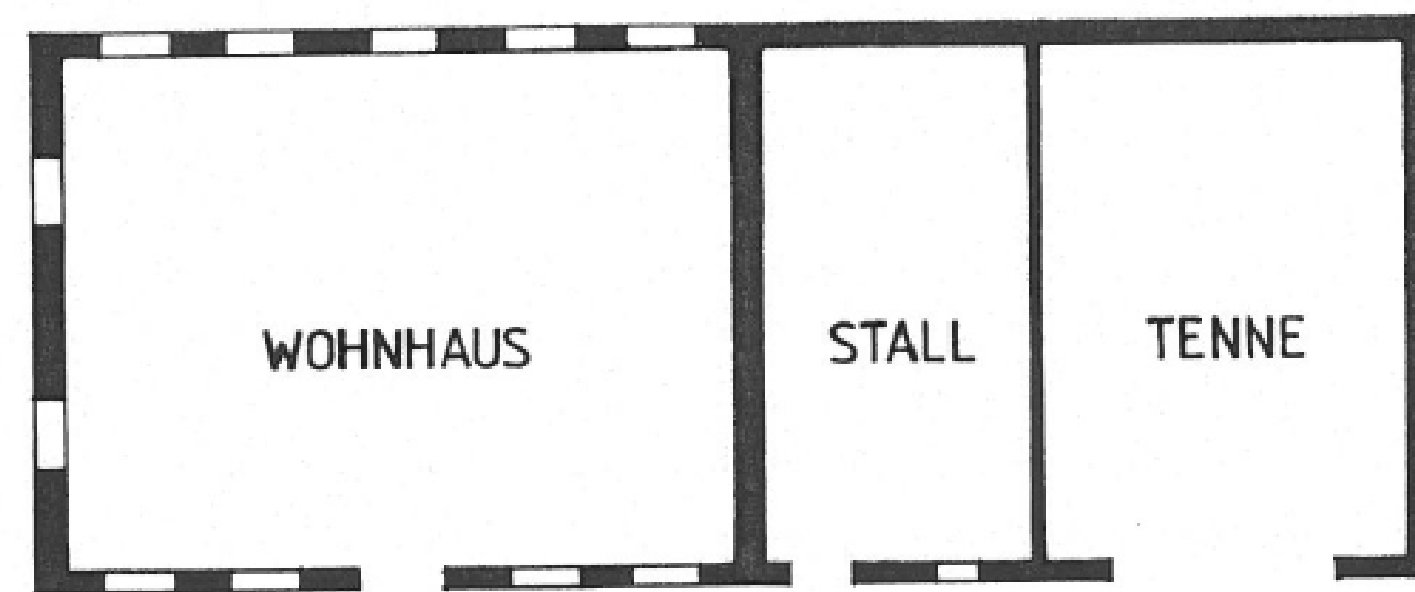
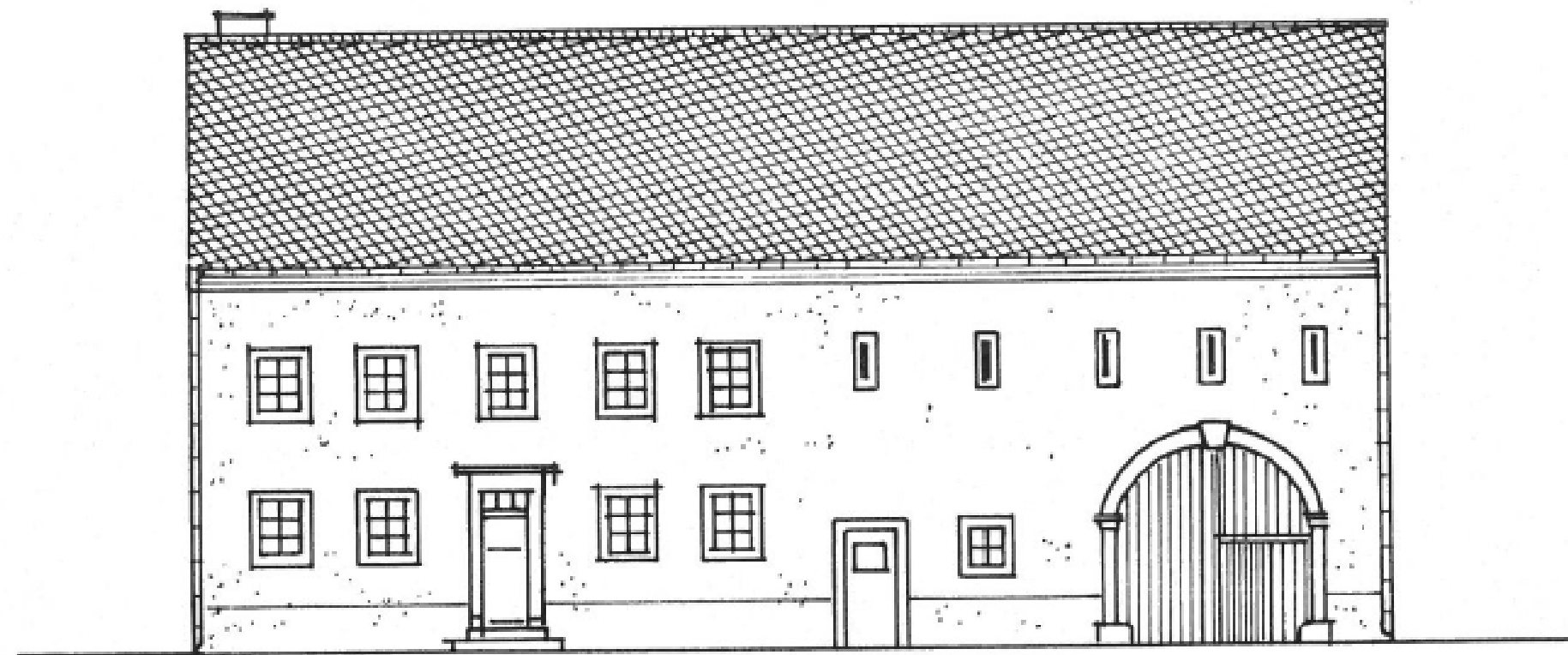
Straßendorf

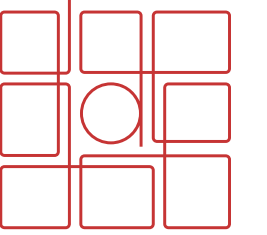


7 GEBÄUDETYPEN / BAUKÖRPER

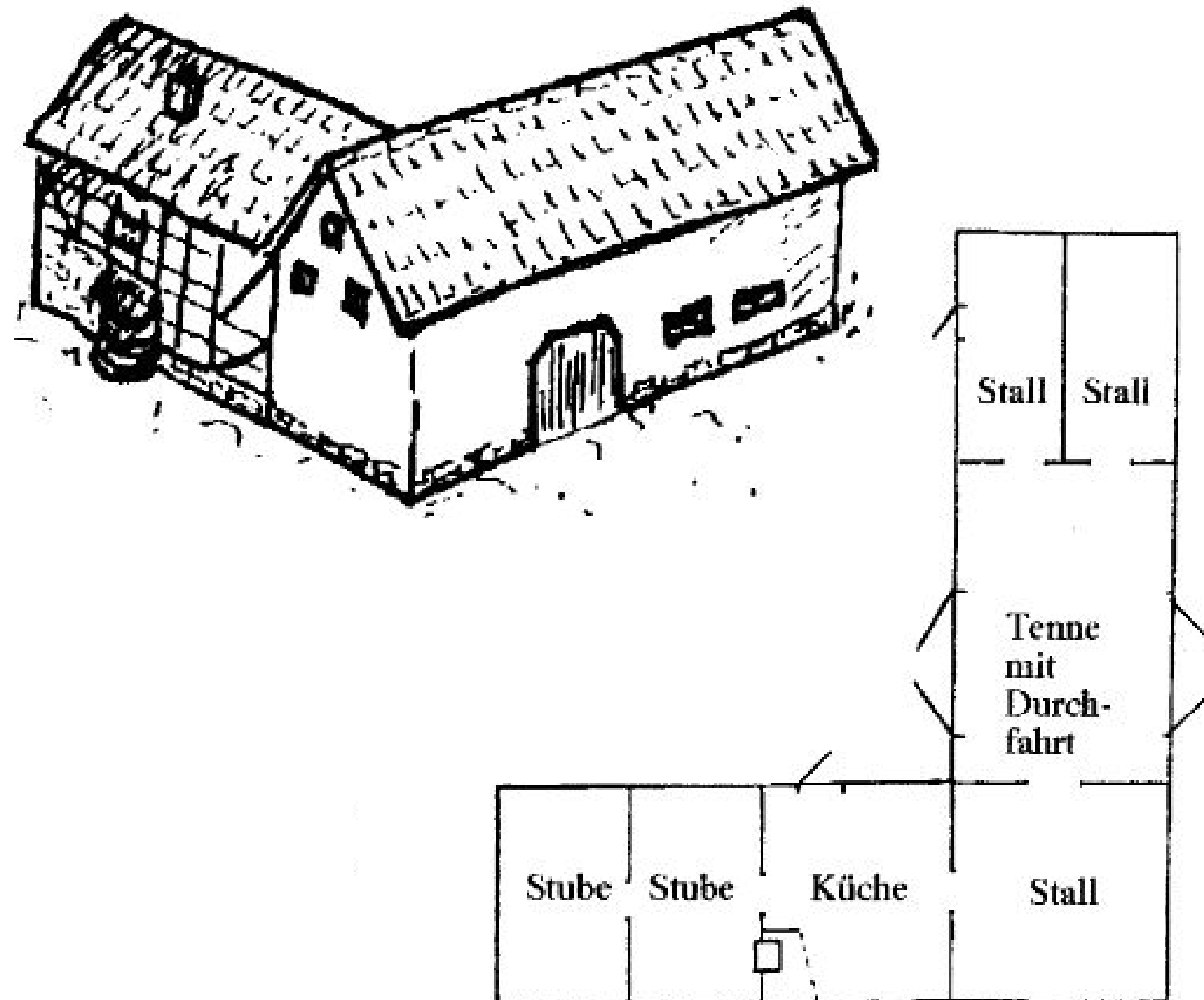


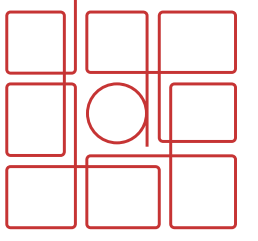
Streckhof, z.B. Trierer (Quer-)Einhaus



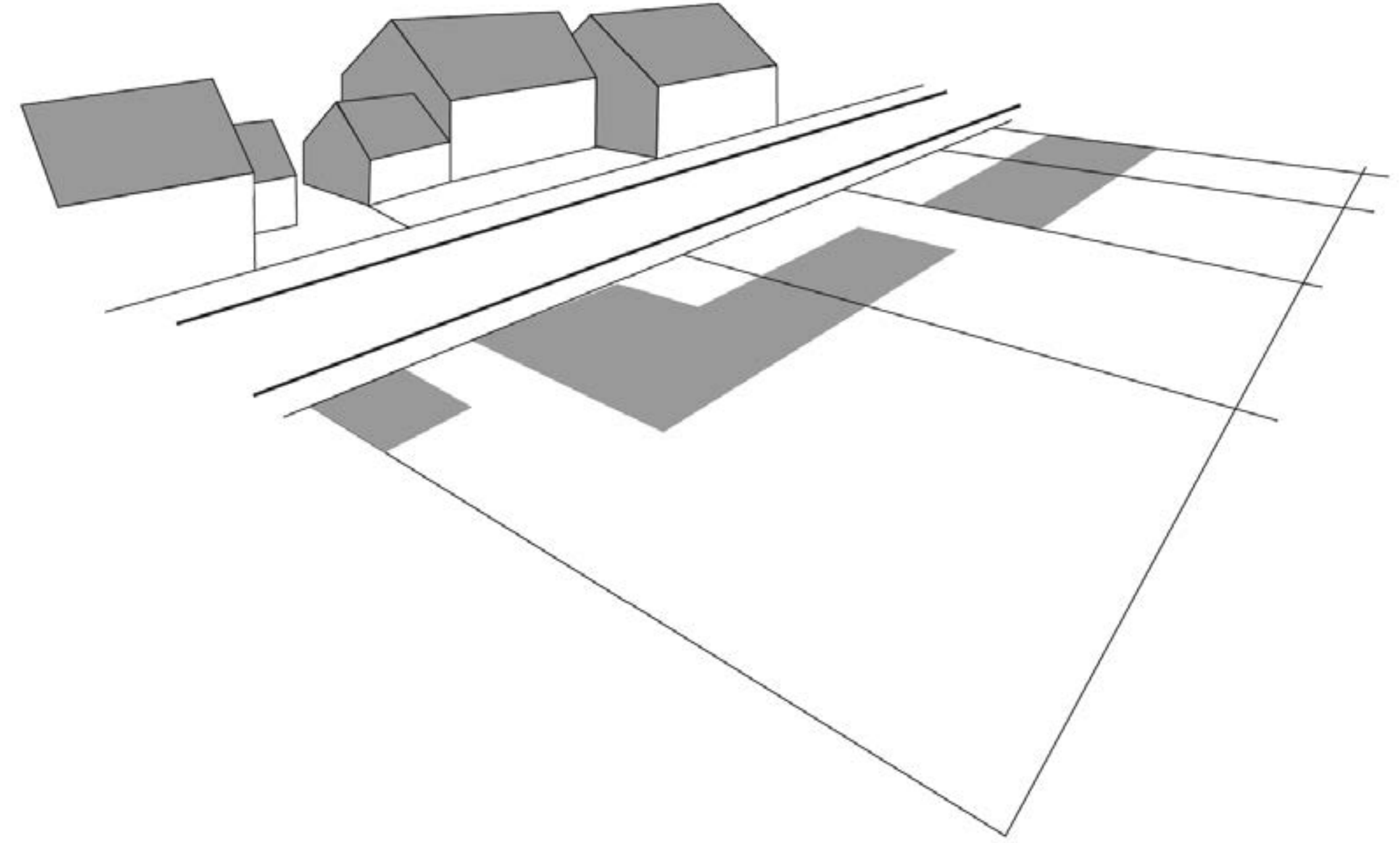
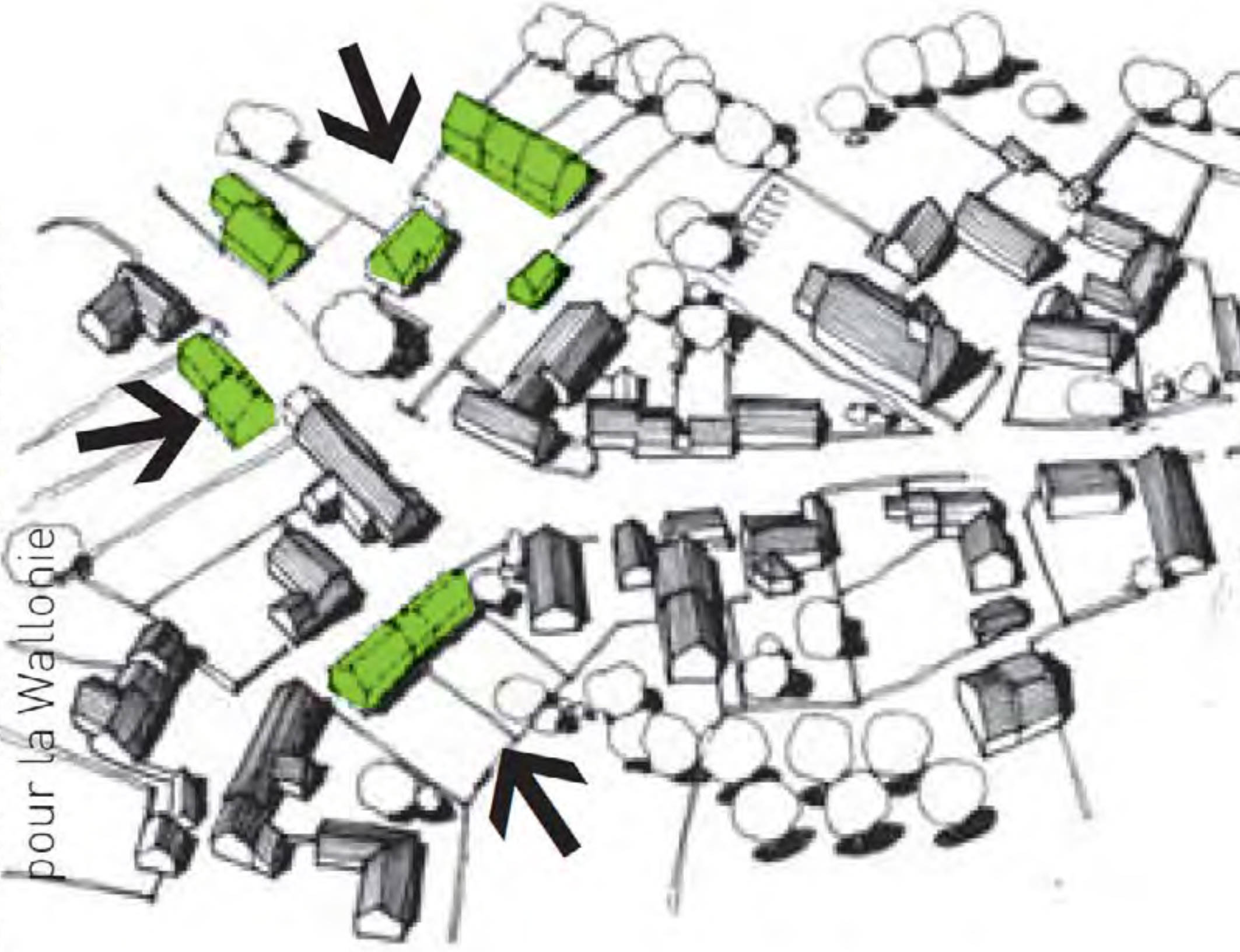


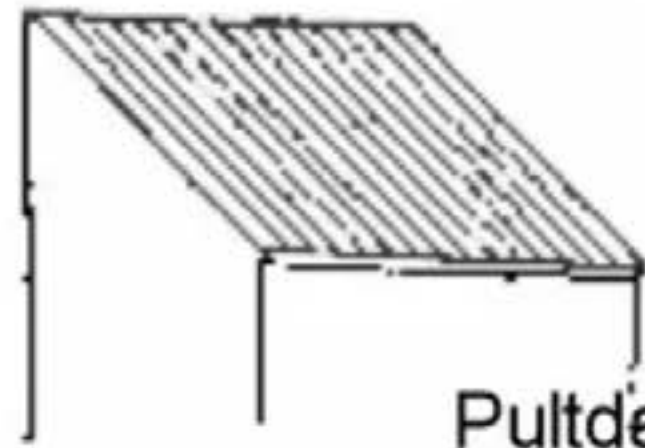
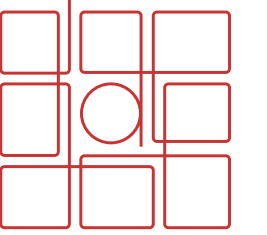
Winkel-/Hakenhof





© SPW-DG04 Guide d'urbanisme pour la Wallonie

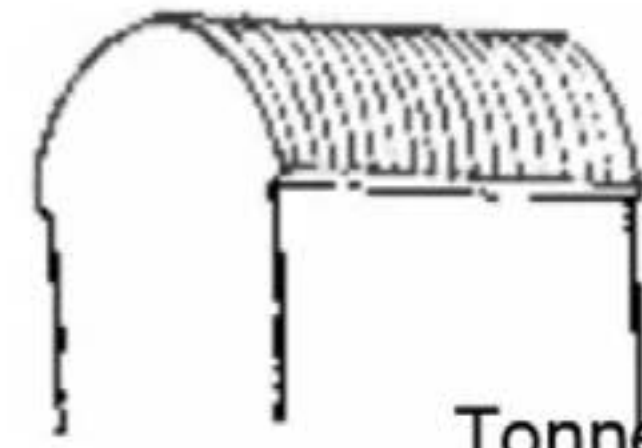




Pultdach



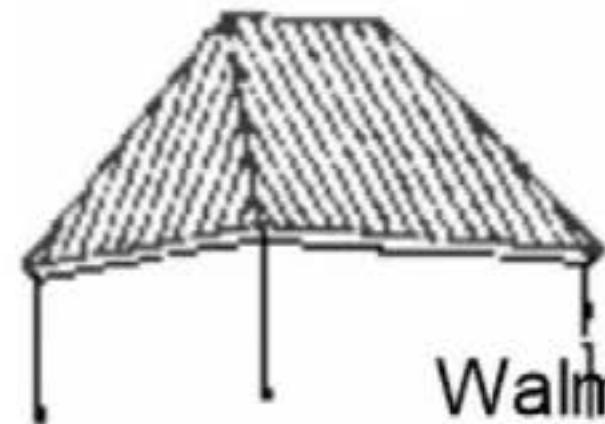
Satteldach



Tonnendach



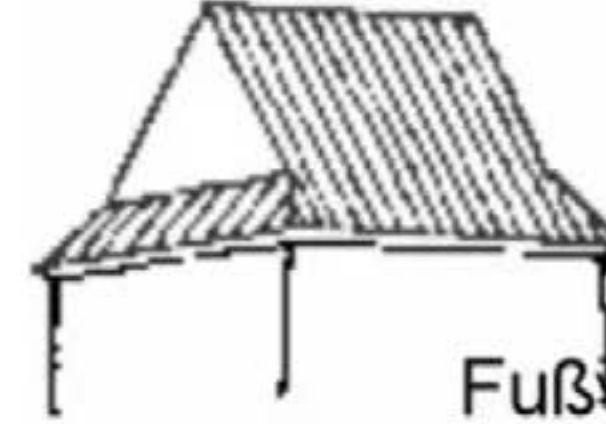
Kegeldach



Walmdach



Krüppelwalmdach



Fußwalmdach



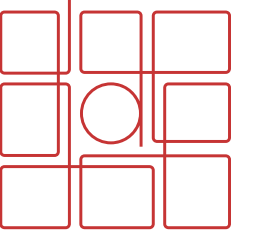
Mansardwalmdach



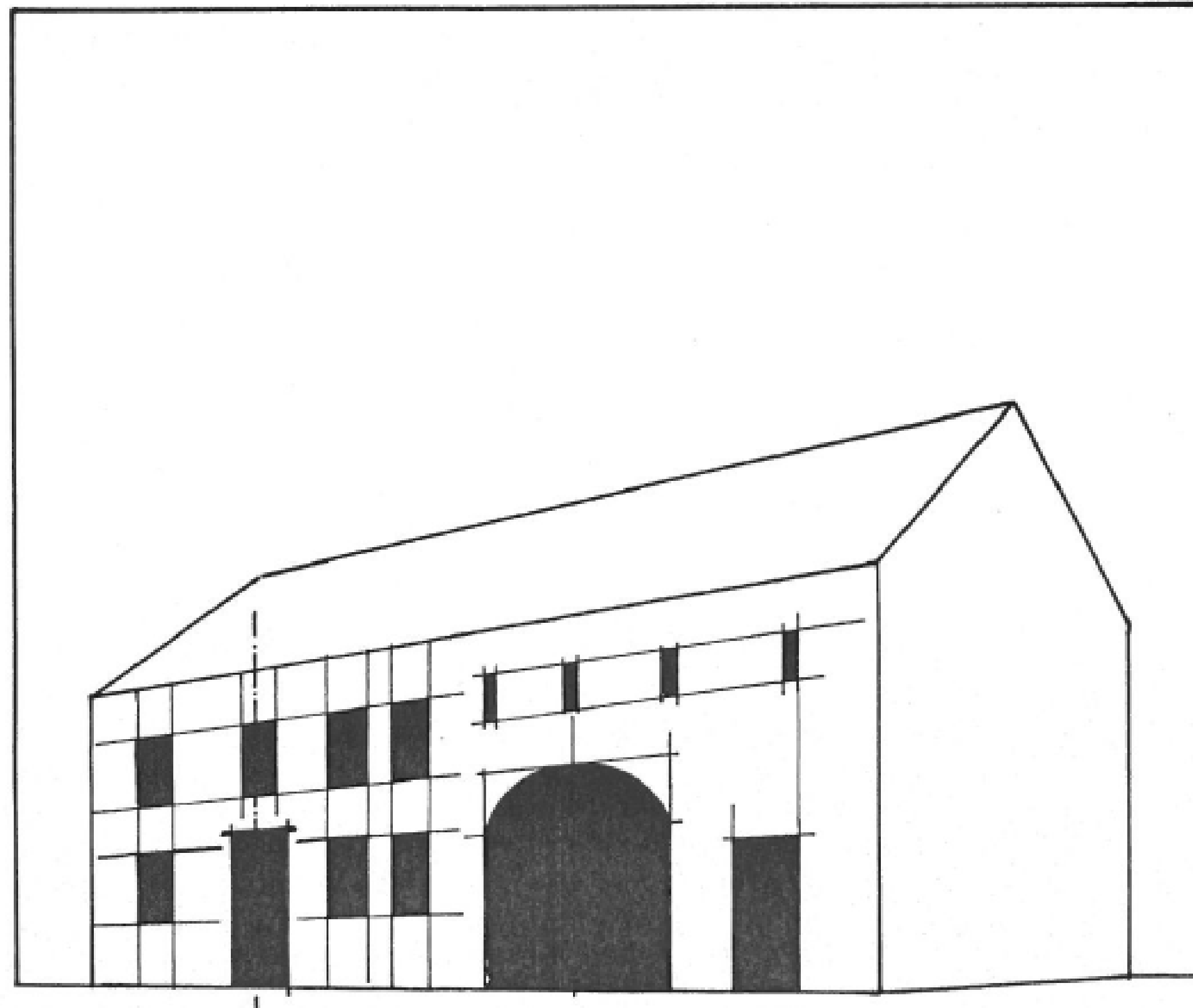
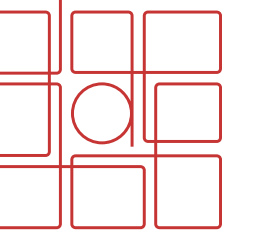
Mansardgiebeldach

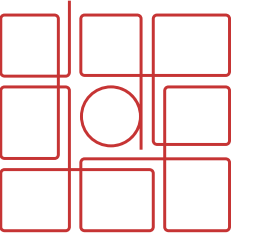


Zeltdach

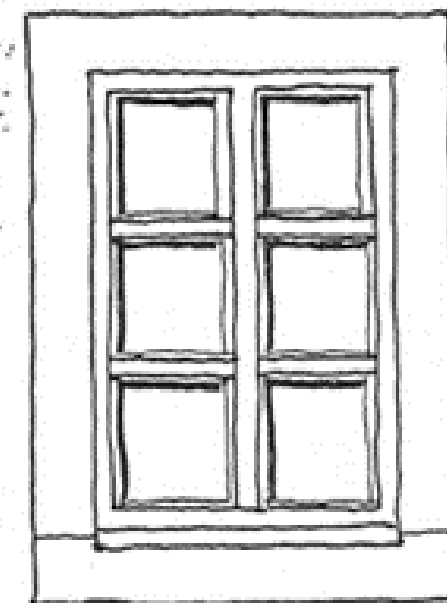
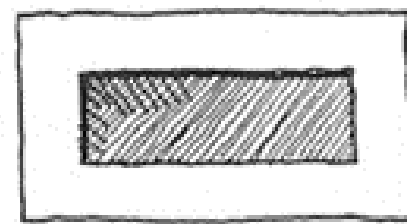


9 FASSADENGLIEDERUNG

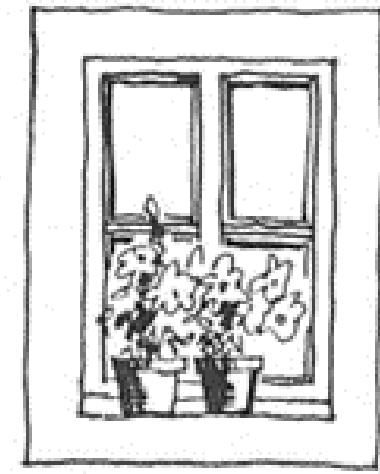




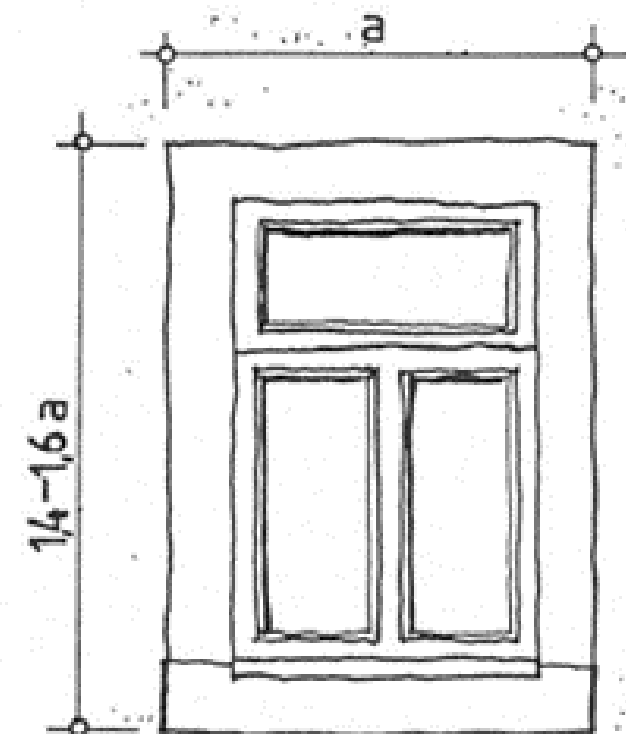
FENSTER IM 10G MIT DARÜBERLIEGENDER LUFTUNGSLUKE



FENSTERFORM UM 1740



TYPISCHE FENSTER-TEILUNG EINES „KLEINEN“ FENSTERS

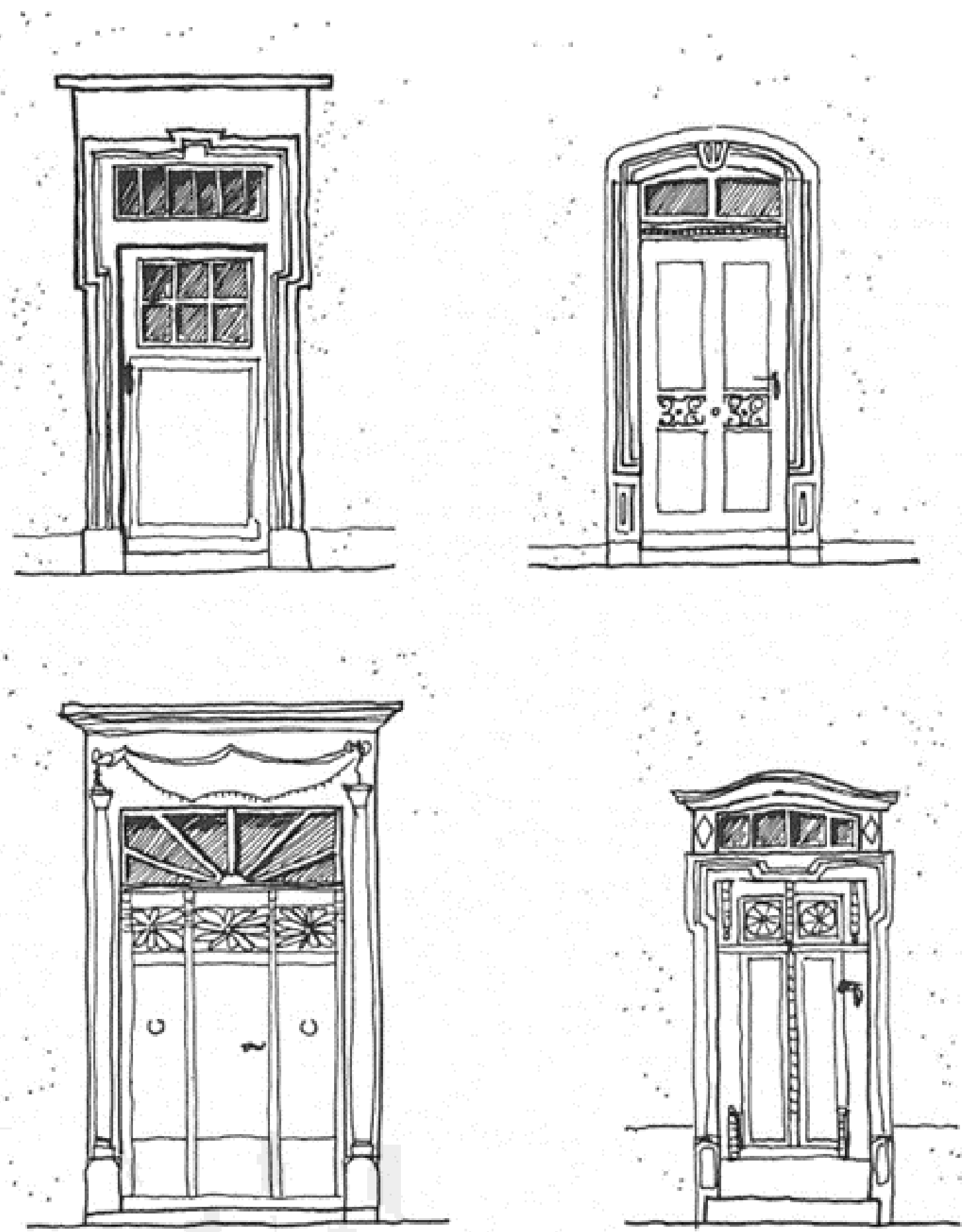
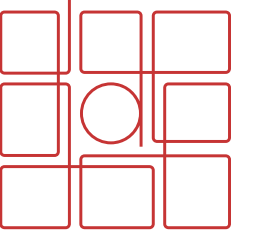


FENSTERFORM UM 1900

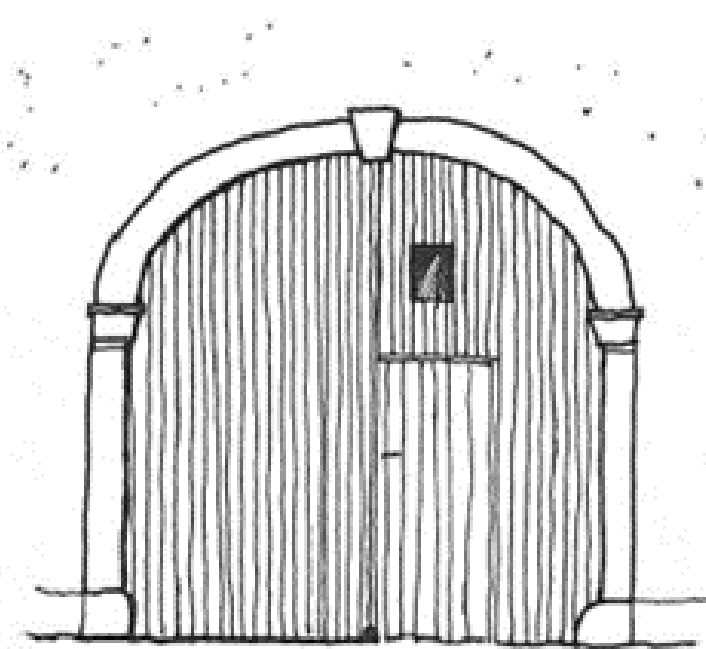
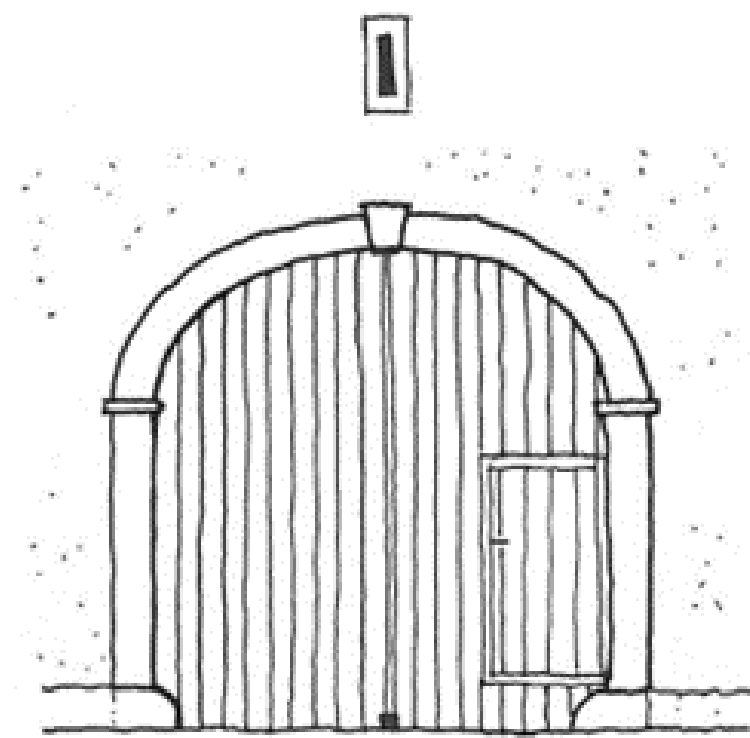
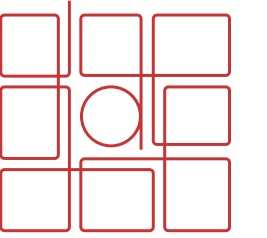


© WFG

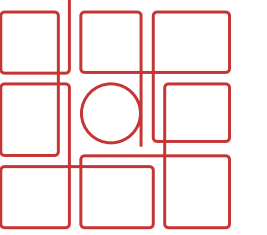
10 GEBÄUDEELEMENTE – TÜREN



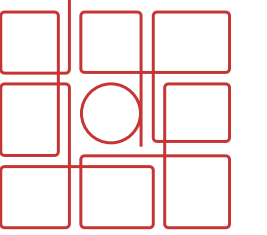
10 GEBÄUDEELEMENTE – TORE



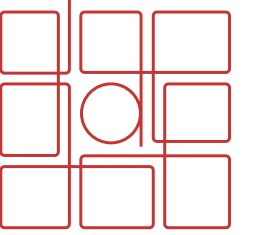
11 PRIVATE FREIRÄUME – GLIEDERUNG

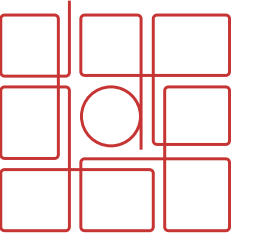


11 PRIVATE FREIRÄUME – GLIEDERUNG



11 PRIVATE FREIRÄUME – EINFRIEDUNG

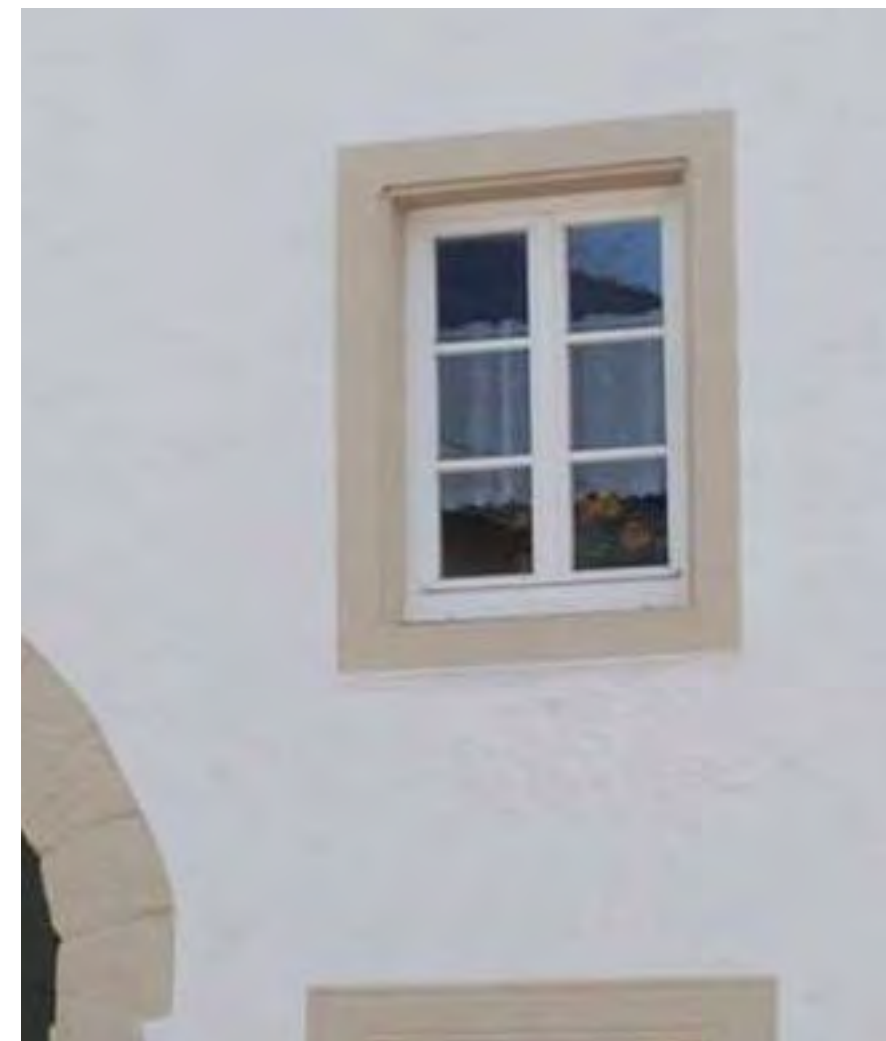
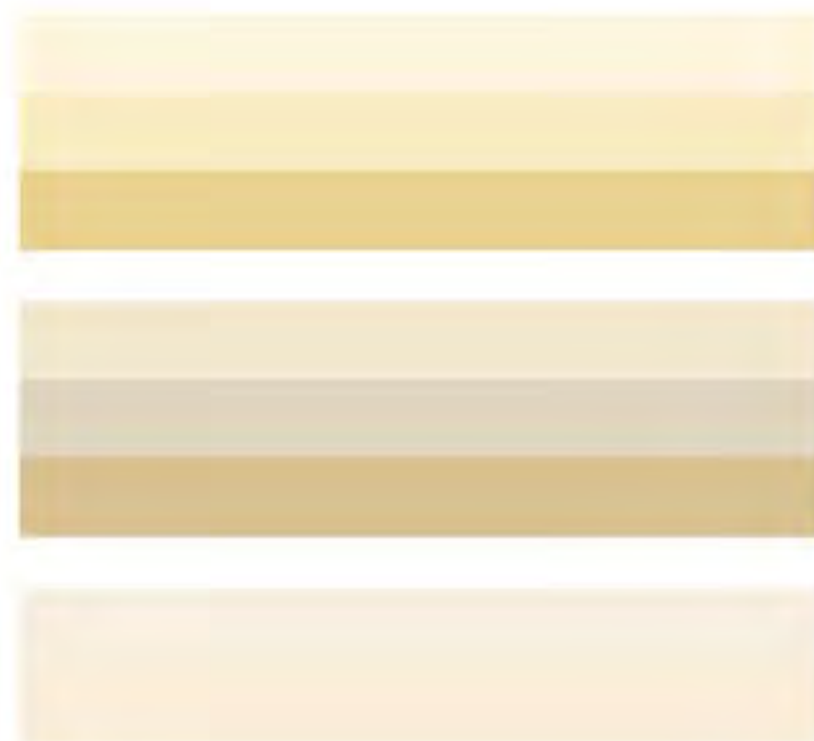
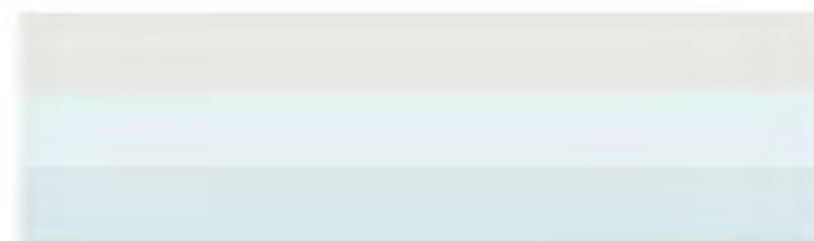
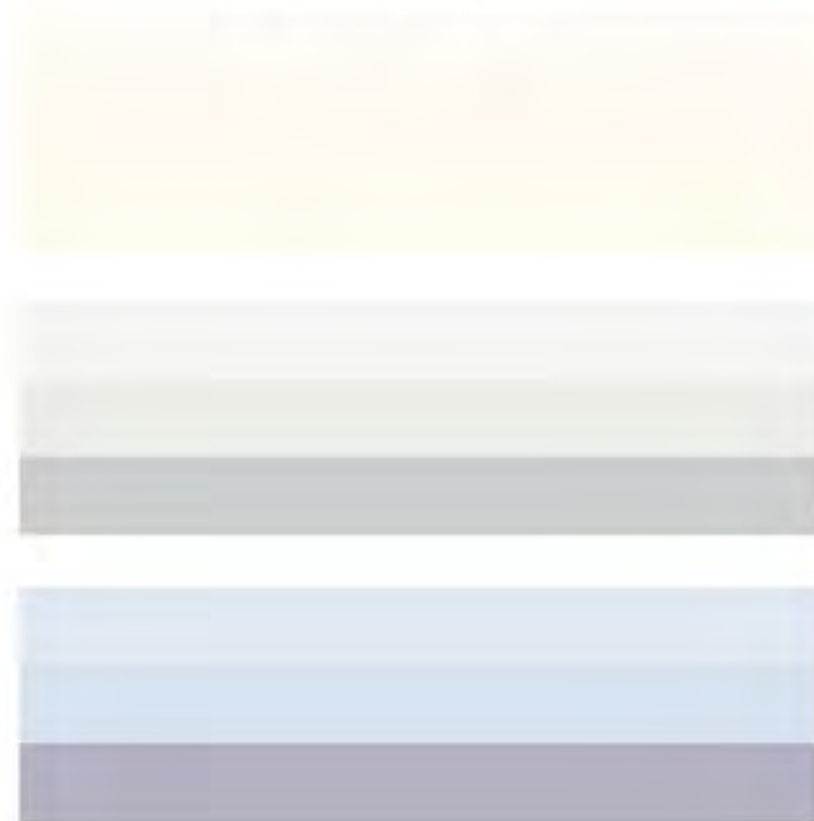




Akzentfarben



Fassadenfarben



12 REGIONALE BAUKULTUR

INFOS UNTER:

www.eifel-baukultur.de/
(Eifelkreis Bitburg-Prüm)

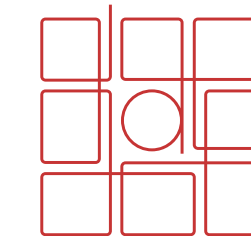
www.wfg.be/regionalfoerderung/baukultur
www.wfg.be/wp-content/uploads/2019/09/A5C2-Ratgeber-Ansicht.pdf
(Belgische Eifel)

www.bundesstiftung-baukultur.de/fileadmin/files/medien/network/files/broschuere_bauen_in_der_westeifel.pdf
(Bundesstiftung Baukultur)

Themenweg Baukultur in Wolsfeld
(Naturpark Südeifel)



12 FÖRDERUNG – PRIVAT – ABLAUF



ABLAUF

Anfrage

Antrag

Bewilligung

Bau

Auszahlung

Wo befindet sich Ihr Projekt?

- Ort & Lage im Ort

Wie ist der aktuelle Zustand?

- Fotos

Was haben Sie vor?

- Planungsskizze (wenn vorhanden)

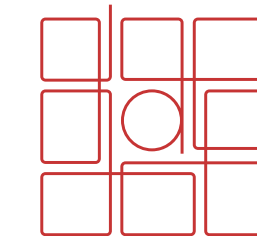
Mit welchen Kosten rechnen Sie?

- Kostenvoranschläge und/oder eigene Kalkulationen

Welche Fördermittel können Sie evtl. noch in Anspruch nehmen?

- Fragen Sie Ihre Kreisverwaltung!

12 FÖRDERUNG – PRIVAT – ABLAUF



ABLAUF

Anfrage

Antrag

Bewilligung

Bau

Auszahlung

Die Antragsunterlagen und weitere Infos finden Sie unter:

www.vulkaneifel.de/bauen-und-umwelt/dorferneuerung

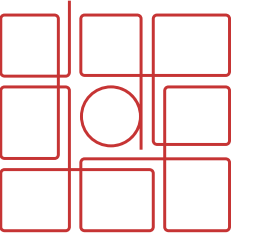


LANDKREIS
VULKANEIFEL

Ansprechpartner:

Markus Kowall & Christiane Schmidt

12 FÖRDERUNG – PRIVAT – ABLAUF



ABLAUF

Anfrage

Antrag

Bewilligung

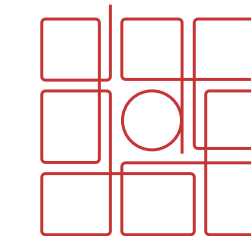
Bau

Auszahlung

- die **Bewilligung** ist der „**Startschuss**“ für die Bauphase
- in Sonderfällen ist auch ein **Antrag auf vorzeitigen Baubeginn** möglich



12 FÖRDERUNG – PRIVAT – ABLAUF



ABLAUF

Anfrage

Antrag

Bewilligung

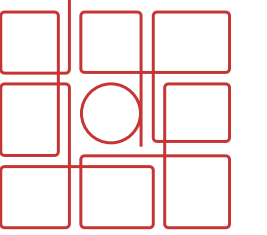
Bau

Auszahlung

- die Bauphase beginnt
- die zuvor abgestimmten **Maßnahmen werden umgesetzt**
- Schritt für Schritt entsteht Ihr **neues Zuhause**, das gleichzeitig Ihren **Ort lebendiger** und noch **schöner** macht



12 FÖRDERUNG – PRIVAT – ABLAUF



ABLAUF

Anfrage

Antrag

Bewilligung

Bau

Auszahlung

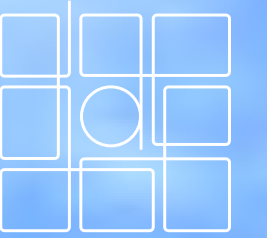
- mit Hilfe der **Rechnungen** weisen Sie die Gesamtkosten nach und erhalten die **Auszahlung** der bewilligten Fördermittel



12 FÖRDERUNG – PRIVAT – ABLAUF

DENKMALSCHUTZ

- Einzeldenkmäler, denkmalgeschützte Gesamtanlagen & Bauten in der Denkmalzone bedürfen bei geplanten Maßnahmen einer **denkmalrechtlichen Genehmigung** durch die Untere Denkmalschutzbehörde
- Zuschuss durch die Dorferneuerung:
Grundsätzlich im **oberen Förderbereich**
- Gleichzeitig kann ein Zuschuss von der Denkmalpflege beantragt werden
(**Doppelförderung** ausnahmsweise möglich)



PROJEKTBLG

koetterichen.neuland.gmbh

KONTAKTDATEN

Fleischstraße 59 – Im Posthof | 54290 Trier
Telefon 0651 - 997 901 - 00
mail@neuland-lenken.de
www.neuland-lenken.de

